

PRAXISREFERAT

Feedbackbogen zum Praktikum im Modul zur Erlangung der Staatlichen Anerkennung

Sehr geehrte Praxisanleitungen, liebe Studierende,

der Feedbackbogen dient der Reflexion des Lernprozesses. Das Ausfüllen des Feedbackbogens ist wie auch das Ausfüllen der Lernzielvereinbarung eine verbindliche Aufgabe im Praktikum.

Es empfiehlt sich, den Bogen gemeinsam mit der*/dem* Studierenden auszufüllen und zu besprechen. Es ist auch möglich, dass die Studierenden zunächst einen Bogen zur Selbsteinschätzung ausfüllen. Der Bogen lässt sich auch für eine Zwischenreflexion nutzen. Den Feedbackbogen erhalten ausschließlich die Studierenden. Er wird nicht an das Praxisreferat oder die Lehrperson im Begleitseminar ausgehändigt.

Hilfreiche Feedbackregeln finden Sie am Ende dieses Dokumentes. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben.

Name der*/des Studierenden	
Studiengang und Art des Praktikums	
Zeitraum des Praktikums	
Träger	
Einsatzort/Praxisstelle	
Name der Praxisanleitung	

Bereich	vereinbarte Lernziele	Einschätzung	Anmerkungen
1. Einhaltung der Arbeitspflichten			
Pünktlichkeit, korrekte Arbeitszeiterfassung, korrekte Krankmeldung etc.		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
2. Wissen			
Lernmotivation und Wissensaneignung		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	
Wissen in Bezug auf die Organisation, rechtliche Grundlagen, die Adressat*innen, das Hilfesystem, Konzepte, den Sozialraum, Vernetzungsstrukturen und das Arbeitsfeld		Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen ○ ○ ○ ○ ○	

3. Können				
Fähigkeit zu kommunikativem Handeln → u.a. rollenadäquate Kommunikation, Aufbau von tragfähigen Arbeitsbeziehungen		Sehr ausgeprägt	↔	Weiterentwicklung empfohlen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fähigkeit zu methodischem Handeln → Methoden der Gesprächsführung, Beobachtung, Diagnostik, Intervention		Sehr ausgeprägt	↔	Weiterentwicklung empfohlen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fähigkeit zu administrativem Handeln, zur Selbstorganisation und zur effektiven Gestaltung von Arbeitsprozessen		Sehr ausgeprägt	↔	Weiterentwicklung empfohlen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fähigkeit zur Konzeption, Organisation, Durchführung, Evaluation und Reflexion eines eigenständigen Angebotes/Projekt		Sehr ausgeprägt	↔	Weiterentwicklung empfohlen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Berufliche Haltung

Selbstbeobachtung und Selbstreflexion

Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen
○ ○ ○ ○ ○

Berufsethik, wertschätzende und demokratische Grundhaltung, Achtung der Autonomie und der Würde der Adressat*innen

Sehr ausgeprägt ↔ Weiterentwicklung empfohlen
○ ○ ○ ○ ○

5. Sonstige Mitteilungen

Feedback beruht auf Gegenseitigkeit. Das Praxisreferat empfiehlt, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, der Praxisanleitung und der Praxisstelle eine Rückmeldung zu geben.

Auch die Hochschule ist auf Feedback angewiesen. Wir freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen.

Vielen Dank!

.....
Ort, Datum, Unterschrift der Praxisanleitung und Stempel der Praxisstelle

Anlage

Feedbackregeln und Literaturempfehlung.

Anlage

Feedbackregeln

Feedback geben:

- möglichst beschreibend, nicht wertend
- konstruktiv und nicht nur negativ
- auf eine konkrete Situation und auf begrenztes Verhalten bezogen, nicht allgemein auf die ganze Person
- angemessen und brauchbar
- nichts Unabänderliches ansprechen
- neue Informationen geben, Selbstverständliches oder bereits Gesagtes muss nicht immer wieder wiederholt werden

Feedback empfangen:

- ausreden lassen und zuhören
- nicht rechtfertigen oder verteidigen
- sich für das Feedback bedanken
- über Feedback in Ruhe nachdenken, es kritisch prüfen und dann selbst entscheiden, was Sie annehmen möchten und was nicht
- ggf. noch mal darüber sprechen, wie Feedback nachgeklungen hat

In Anlehnung an: https://www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de/koll_hospi/checklisten/feedback

Literaturempfehlung

ROSENBERG, Marshall B., 2019. *Empathisch kommunizieren*. Junfermann.

Das Buch kann von Studierenden online in der HSD Bibliothek eingesehen werden.